

Mitteilungen

Facharztprüfungen

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Neurochirurgie

Datum: Donnerstag, 17. November 2016

Ort: Universitätsspital Basel, Spitalstrasse 21, 4031 Basel, Klinikum 1, 2. Obergeschoss, Chefarztsekretariat Neurochirurgie

Anmeldefrist: 28. Oktober 2016

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch
→ Fachgebiete → Facharzttitel und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Neurochirurgie

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels Kardiologie

Schriftliche Prüfung – European Exam in General Cardiology (EEGC)

Datum: Donnerstag, 15. Juni 2017

Ort: in Lausanne sowie in Zürich

Jeweils 1× vormittags / 1× nachmittags

Schriftliche Prüfung – SGK

Datum: Mittwoch, 25. Oktober 2017

Ort: Inselspital Bern, vormittags

Praktische / mündliche Prüfung – SGK (für alle Kandidaten)

Datum: Donnerstag, 26. Oktober 2017

Ort: Inselspital Bern (in deutscher Sprache)

CHUV, Lausanne (in französischer Sprache)

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2016

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch
→ Fachgebiete → Facharzttitel und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Kardiologie

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels für Psychiatrie und Psychotherapie 1. Teil 2017

Datum: Donnerstag, 31. August 2017

Ort: Bern

Anmeldefrist: 9. Juni 2017

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch
→ Fachgebiete → Facharzttitel und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Psychiatrie und Psychotherapie

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharztstitels Psychiatrie und Psychotherapie 2. Teil 2017

Ort und Datum

Genf: Samstag, 10. Juni 2017

Lugano: Samstag, 10. Juni 2017

Olten: Samstag, 10. Juni 2017

Bern: Samstag, 17. Juni 2017

Wil: Samstag, 17. Juni 2017

Anmeldefrist: 11. Januar 2017 um 16:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch
→ Fachgebiete → Facharzttitel und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Psychiatrie und Psychotherapie

FASMED

Werkplatz Schweiz mit neuen Herausforderungen

Mit einem konstanten Umsatzwachstum von jährlich rund sechs Prozent seit 2010 toppt die Schweizer Medizintechnik die Entwicklung des BIP. Diesem Umsatzwachstum und Zuwachs an Mitarbeitenden stehen der wachsende Preis- und Regulierungsdruck sowie die Frankenstärke gegenüber. Zur Bewältigung dieser Herausforderungen haben die Medtech-Unternehmen in den letzten Jahren strukturelle Anpassungen getätigt und weiter in die Optimierung der Prozess- sowie Kosteneffizienz investiert. Auch kann die Industrie heute noch von den Vorteilen des hiesigen Standorts profitieren, dessen Attraktivität aber vermehrt von anderen führenden Medtech-Standorten konkurriert wird. So sind v.a. der starke Schweizer Franken, die Umsetzung der Unternehmenssteuerreform sowie die Masseneinwanderungsinitiative und der sich damit verschärfende Fachkräftemangel Unsicherheitsfaktoren für die CEOs hierzulande. Um die internationale Wettbewerbs- und Innovationskraft dieser Industrie zu erhalten, eine Abwanderung von Produktion und Forschung ins Ausland zu unterbinden und den Heimmarkt wieder zu stärken, gilt es die Rahmenbedingungen zu verbessern. Dies sind die Quintessenzen der *Schweizer Medizintechnik Industrie (SMTI) Branchenstudie 2016*, die auf der Befragung von gegen 350 Unternehmen sowie den daraus abgeleiteten Fakten basiert. Die Studie wird durch SWISS MEDTECH (Medical Cluster und FASMED) gemeinsam mit der Helbling Gruppe publiziert.